

Tarife für junge Smartphone-Fans

Mobilfunk. Finanztest hat 24 Spezialtarife für junge Menschen unter die Lupe genommen. Ergebnis: Wer eine smarte Lösung sucht, muss genau hinsehen.



Musik hören, chatten, Serien gucken, E-Mails lesen, Instagram und Twitter checken – viele junge Menschen nutzen ihr Smartphone intensiv. Sie wären gut bedient mit einem Mobilfunktarif, der hohes Datenvolumen und hohe Übertragungsgeschwindigkeiten bietet. Doch diese Tarife sind meist teuer, und Studenten, Schülern und Auszubildenden fehlt dafür oft das Geld.

An solche Smartphone-Nutzer unter 28 Jahren richten sich spezielle Tarife von Mobilfunkanbietern wie O₂, Telekom, Vodafone und 1&1. Finanztest hat untersucht, wann sich der Abschluss eines Jugendtarifs lohnt. Das Ergebnis: Die Tarife sind teils teurer als die von Billiganbietern. Allerdings bieten einige Jugendtarife hohe Surfgeschwindigkeiten und die Extraleistung Zero Rating, die interessant ist für alle, die viel streamen (siehe Kasten S. 20). Deshalb kann sich der Abschluss für junge Kunden lohnen.

Schnäppchen sind nicht dabei

Alle von uns untersuchten Tarife bieten eine Telefonflatrate und laufen über 24 Monate. Kunden sind mit ihnen im Mobilfunkstandard LTE unterwegs. Manchmal liegt das Einstiegsalter bei 10 Jahren, manchmal erst bei 18. Der Vertrag muss immer vor dem 28. Geburtstag abgeschlossen werden.

Die Tarife sind unterschiedlich gestaltet. Einige Anbieter packen bei den Jugendtarifen Extra-Datenvolumen drauf, andere bieten günstigere Versionen der Normaltarife an.

Bei der Telekom etwa kostet MagentaMobil S Young mit 6 Gigabyte Datenvolumen monatlich 29,95 Euro. Ältere Kunden zahlen für den gleichen Tarif 10 Euro mehr. Bei Vodafone kostet Young S mit 2 Gigabyte im ersten Jahr 9,99 Euro monatlich, im zweiten 22,99 Euro.

Zum Vergleich: Tarife mit 2 Gigabyte Datenvolumen gibt es bei Billiganbietern bereits für unter 10 Euro, für Angebote mit 6 Giga-

Unser Rat

Tarife. Sehr günstige und zugleich leistungsstarke Jugendtarife gibt es nicht. Geht es nur um den Preis, können Billigtarife die bessere Wahl sein. Wer aber ein hohes Datenvolumen oder eine hohe Geschwindigkeit sucht oder viel streamt, für den lohnt sich ein Blick in unsere Tabelle auf Seite 21.

Alter. Ein Jugendtarif lässt sich bis zum 28. Geburtstag abschließen. Kündigen Sie rechtzeitig, sonst werden Sie nach dem Ende der Vertragslaufzeit in einen teureren Normaltarif übergeleitet.

Die Spezialtarife sind nicht unbedingt billig, teils aber leistungsstark.

byte zahlen preisbewusste Kunden jeden Alters weniger als 15 Euro. Höher liegen die Preise für alle, die hohes oder unbegrenztes Datenvolumen wünschen. Bei 1&1 erhalten junge Kunden 16 Gigabyte Datenvolumen für 19,99 Euro im ersten und 29,99 Euro im zweiten Vertragsjahr. Am oberen Ende der Preisskala steht der Telekom-Tarif MagentaMobil XL Young mit unbegrenztem Datenvolumen für 74,95 Euro monatlich.

Komfort beim Surfen

Als Anreize bieten Telekom und Vodafone hohe Übertragungsgeschwindigkeiten und Zero Rating. Dabei legen Kunden fest, welche Streaming-Angebote sie häufig nutzen möchten. Der Datenverbrauch der gewählten Angebote wird nicht auf ihr Daten-Monatsvolumen angerechnet.

Enorme Unterschiede gibt es bei den Übertragungsgeschwindigkeiten. Beim günstigsten Tarif von 1&1 liegt der Download bei 21,6 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), der Upload bei 11 Mbit/s. Vodafone bietet dagegen 500 und 100 Mbit/s. Mit hohen Geschwindigkeiten läuft das Surfen geschmeidiger.

Rechtzeitig kündigen

Vor dem Abschluss eines Jugendtarifs sollten Kunden den Vertrag checken. Zu bedenken ist: Hat ein Kunde die Altersgrenze überschritten, wird er nach Vertragsende in einen teureren Normaltarif übergeleitet. Es ist deshalb wichtig, sich rechtzeitig nach günstigen Alternativen zu erkundigen und zu kündigen. Kunden sollten sich zudem fragen, was sie von ihrem Tarif erwarten. Soll er vor allem preisgünstig sein? Oder wünschen sie Komfort – hohes Datenvolumen, hohe Übertragungsgeschwindigkeiten und Freiheit beim Streamen? ■

Handy finanzieren. Im Paket mit einem Mobilfunkvertrag sind Smartphones oft billiger. Welche Tarife sich lohnen, erfahren Sie unter test.de/vertragshandy (mit Flatrate kostenlos).



Zero Rating

Mehr Freiheit beim Streamen

Zu den Innovationen der letzten Jahre bei Mobilfunktarifen gehören die Zero-Rating-Optionen, die an Laufzeitverträge gekoppelt sind. Zero Rating heißt: Wenn ein Kunde Musik oder Videos ausgewählter Partner streamt, Spiele spielt oder chattet, wird der Datenverbrauch nicht auf sein Monatsvolumen angerechnet.

Nur zwei Anbieter in Deutschland

Zero Rating wird hierzulande nur von der Telekom und von Vodafone angeboten. Bei der Telekom nennt sich das Zero Rating „StreamOn“, bei Vodafone „Pass“. Beide Mobilfunkanbieter kooperieren mit Dutzenden Unternehmen wie Netflix, Spotify, Instagram, Whatsapp und Facebook. Unbeschränkter Zugriff auf diese Angebote haben Kunden nicht. Sie müssen zunächst festlegen, welche sie mit Zero Rating nutzen wollen. Kunden können bei Vodafone zwischen „Gaming Pass“, „Music Pass“, „Social Pass“, „Chat Pass“ und „Video Pass“ wählen, bei Telekom zwischen „Music“, „Music & Video“, „Social & Chat“ und „Gaming“.

Tarife wurden angepasst

Zero-Rating-Optionen standen bereits in der Kritik. Der Vorwurf: Die Nutzung war nur in Deutschland vorgesehen, nicht im EU-Ausland. Außerdem hatte die Telekom bei einigen Tarifen das Videostreaming auf maximal 1,7 Megabit pro Sekunde beschränkt – zu wenig, um Videos in HD-Qualität zu gucken. Die Bundesnetzagentur sah einen Verstoß gegen die in der EU vorgeschriebene Netzneutralität und klagte gegen die Telekom. Der Verbraucherzentrale Bundesverband zog gegen Vodafone vor Gericht. Neben dem Vorwurf, dass die Tarife nicht EU-weit gelten, ging es um irreführende Werbung. Beide Klagen gegen die Mobilfunkanbieter waren erfolgreich, die Tarife wurden angepasst.

Noch immer Einschränkungen

Es gibt bei den aktuellen Zero-Rating-Angeboten einen neuen Haken: Das Öffnen von externen Links und Werbeclips wird auf das Datenvolumen angerechnet. Für Kunden kann es bei dieser Praxis schwierig sein, ihren Datenverbrauch im Blick zu behalten.

Mobilfunktarife für Jugendliche und junge Erwachsene

Unsere Auswahl: Die Tabelle zeigt Spezialtarife mit einer Altersbeschränkung bis 28 Jahre. Die von uns ausgewählten Angebote bieten den Mobilfunkstandard LTE, eine Flatrate für Gespräche in alle deutschen Netze sowie Datenvolumen in

unterschiedlicher Höhe zum Surfen innerhalb der Europäischen Union. Alle von uns untersuchten Tarife haben eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Anbieter (Netz)	Tarif	Altersbeschränkung (Jahre)	Kosten			Daten		Zero-Rating-Optionen ³⁾
			Aktionspreis pro Monat im ersten Jahr (Euro) ¹⁾	Normalpreis pro Monat (Euro) ²⁾	Einmalige Kosten für Aktivierung des Tarifs (Euro)	Maximale Download-/Upload-Geschwindigkeit (Mbit/s)	Inklusiv-Datenvolumen (GB)	
Tarife mit mindestens 2 Gigabyte Datenvolumen								
1&1 (Telefónica)	LTE S Young ⁴⁾	18 bis 28	9,99	19,99	29,90	21,6/11	4	Entfällt
1&1 (Vodafone)	All-Net-Flat S Young ⁴⁾	18 bis 28	Nein	19,99	29,90	21,6/5,6	3	Entfällt
1&1 (Vodafone)	All-Net-Flat M Young ⁴⁾	18 bis 28	Nein	24,99	29,90	42,2/5,6	7	Entfällt
O2 Telefónica	Free S Boost ⁴⁾	14 bis 28	0,00 ⁵⁾	19,99	39,99	225/50	2 ⁶⁾	Entfällt
Otelo (Vodafone) ⁷⁾	Classic Young 9 GB	18 bis 28	Nein	19,99	9,99	50/25	9	Entfällt
Telekom	MagentaMobil S Young	18 bis 28	Nein	29,95	39,95	300/50	6	StreamOn ⁸⁾
Vodafone	Young S ⁹⁾	10 bis 28	9,99	22,99	39,99	500/100	2 ¹⁰⁾	Vodafone Pass ¹¹⁾
Tarife mit mindestens 10 Gigabyte Datenvolumen								
1&1 (Telefónica)	LTE M Young ⁴⁾	18 bis 28	14,99	24,99	29,90	225/50	10	Entfällt
1&1 (Telefónica)	LTE L Young ⁴⁾	18 bis 28	19,99	29,99	29,90	225/50	16 ¹³⁾	Entfällt
1&1 (Vodafone)	All-Net-Flat L Young ⁴⁾	18 bis 28	Nein	29,99	29,90	42,2/5,6	12	Entfällt
O2 Telefónica	Free M ⁴⁾	14 bis 28	0,00 ⁵⁾	24,99	39,99	225/50	10	Entfällt
Otelo (Vodafone) ⁷⁾	Max Young 16 GB	18 bis 28	Nein	29,99	9,99	50/25	16	Entfällt
Telekom	MagentaMobil M Young	18 bis 28	Nein	39,95	39,95	300/50	12	StreamOn ¹²⁾
Vodafone	Young M ⁹⁾	10 bis 28	19,99	27,99	39,99	500/100	12 ¹⁰⁾	Vodafone Pass ¹¹⁾
Vodafone	Young L ⁹⁾	10 bis 28	24,99	37,99	39,99	500/100	15 ¹⁰⁾	Vodafone Pass ¹¹⁾
Tarife mit mindestens 20 Gigabyte Datenvolumen								
1&1 (Telefónica)	LTE XL Young ⁴⁾	18 bis 28	24,99	34,99	29,90	225/50	25 ¹³⁾	Entfällt
1&1 (Vodafone)	All-Net-Flat XL Young ⁴⁾	18 bis 28	Nein	34,99	29,90	42,2/5,6	20	Entfällt
O2 Telefónica	Free M Boost ⁴⁾	14 bis 28	Nein	19,99	39,99	225/50	20 ⁶⁾	Entfällt
O2 Telefónica	Free L ⁴⁾	14 bis 28	Nein	24,99	39,99	225/50	30	Entfällt
O2 Telefónica	Free L Boost ⁴⁾	14 bis 28	Nein	29,99	39,99	225/50	60 ⁶⁾	Entfällt
O2 Telefónica	Free Unlimited ⁴⁾	14 bis 28	Nein	59,99	39,99	225/50	Unbegrenzt	Entfällt
Telekom	MagentaMobil L Young	18 bis 28	Nein	49,95	39,95	300/50	24	StreamOn ¹⁵⁾
Telekom	MagentaMobil XL Young	18 bis 28	Nein	74,95	39,95	300/50	Unbegrenzt ¹⁴⁾	StreamOn ¹⁵⁾
Vodafone	Young XL ⁹⁾	10 bis 28	32,99	47,99	39,99	500/100	25 ¹⁰⁾	Vodafone Pass ¹¹⁾

Preise pro Monat inklusive Mehrwertsteuer. Reihenfolge der Anbieter nach Alphabet. Die Tarife enthalten nicht die Finanzierung eines Smartphones. Angaben laut Internetseiten der Anbieter.

- 1) Der Preis gilt für die ersten zwölf Monate, wenn nicht anders gekennzeichnet.
- 2) Regulärer Preis für alle Folgemonate nach dem Aktionspreis.
- 3) Bei Buchung dieser Optionen wird das anfallende Datenvolumen für die Nutzung ausgewählter Internetdienste nicht auf das Datenvolumen des Tarifs angerechnet.

- 4) Der Tarif ist auch mit einer Mindestlaufzeit von einem Monat verfügbar.
- 5) Aktionspreis gilt für die ersten sechs Monate.
- 6) Datenvolumen kann auf mehreren mobilen Geräten genutzt werden.
- 7) Gleicher Tarif auch bei Fyve erhältlich.
- 8) Zero-Rating-Auswahl: StreamOn Gaming, StreamOn Music.
- 9) Alternativ kann der Tarif auch mit 200 Freiminuten in alle Netze und 1 GB zusätzlichem Datenvolumen gebucht werden.
- 10) Nicht verbrauchtes Datenvolumen kann im Folgemonat verbraucht werden.

- 11) Zero-Rating-Auswahl: Chat Pass, Social Pass, Music Pass, Video Pass, Gaming Pass.
- 12) Zero-Rating-Auswahl: StreamOn Gaming, StreamOn Music & Video.
- 13) Datenvolumen kann auf einem zweiten mobilen Gerät genutzt werden.
- 14) Bei Überlastung einer Funkzelle wird die Übertragungsrate von Videostreaming-Inhalten auf bis zu 1,7 Mbit/s gedrosselt.
- 15) Zero-Rating-Auswahl: StreamOn Gaming, StreamOn Music & Video; StreamOn Social & Chat.

Stand: 7. November 2019